

Pressemitteilung 30/2010

## Bei Altbausanierung ans Energiesparen denken Verbraucherzentrale Hessen berät persönlich

*Frankfurt, 23.04.2010* Im Frühjahr und Sommer bietet es sich an, Winterschäden am Haus zu beseitigen und über Verschönerungen des Gebäudes nachzudenken. „Wer seine Hausfassade streichen möchte, sollte auch überlegen, ob eine Dämmung sinnvoll ist“, so Achim Horn, Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen. Wenn ohnehin Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, ist es wirtschaftlich, die Dämmung der Außenwände gleichzeitig durchführen zu lassen. Zudem können für Investitionen in Energieeinsparmaßnahmen noch umfangreiche Fördermittel beantragt werden. Allerdings scheinen sich die Fördertöpfe angesichts großer Nachfrage schneller zu leeren als geplant.

Wer energiesparende Maßnahmen an seinem Haus durchführen will, wird neben dem Aspekt der Schadstoffvermeidung vor allem die Frage der Wirtschaftlichkeit in seine Überlegungen mit einbeziehen. Die Orientierung an der Preisentwicklung der letzten Jahre lässt schnell erkennen, dass jetzt durchgeführte Dämmmaßnahmen an Dach, Wand und Kellerdecke nicht nur die Umwelt entlasten, sondern längerfristig auch Kostensicherheit und Wohnkomfort bieten. Wird die Fassadendämmung bei einem Altbau gemeinsam mit einer sowieso anstehenden Putzsanierung durchgeführt, sind die Mehrkosten verhältnismäßig gering. Die zusätzliche Investition rechnet sich meist schnell. Zudem verbessert sich die Behaglichkeit im Haus, und der Wert der Immobilie steigt. Bei der Planung einer Altbausanierung sollte deshalb die Chance nicht verpasst werden, kostengünstig energiesparende Maßnahmen durchzuführen.

Individuelle Informationen zum nachträglichen Wärmeschutz von Altbauten, möglichen Fördermitteln und zu allen anderen Energiesparfragen geben die Architekten und Ingenieure der Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen nach Voranmeldung in einem persönlichen Beratungsgespräch. Beratung erfolgt in allen Beratungsstellen und in rund 60 Energieberatungsstützpunkten in Hessen. Die Energieberatung wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Der Eigenanteil je Beratung beträgt 5,- €

Informationen über die nächstgelegenen Energieberatungsmöglichkeit gibt es unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder am hessenweiten Servicetelefon unter 0180 5 972010. 0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der DTAG; andere Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk.

presseinfo  
presseinfo  
presseinfo

## Ergänzende Informationen für Verbraucher

- **Energie-Einsparberatung in allen Beratungsstellen und über 60 Energiestützpunkten:** Termine und Informationen über den nächstgelegenen Energieberatungsstützpunkt am hessenweiten Servicetelefon oder über das Internet: [www.verbraucher.de](http://www.verbraucher.de).
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010.** 0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können andere Kosten berechnen; maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk. Informationen über alle Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!
- **Telefonische Energieberatung:** Mieter und private Hauseigentümer haben die Möglichkeit, über die bundesweit geschaltete Rufnummer 0900 1 3637443 (0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können andere Kosten berechnen; maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk) direkt den Draht zur anbieterunabhängigen Energieberatung zu nutzen. Die Energieberater der Verbraucherzentralen sind über diese Rufnummer montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr erreichbar.
- **Ratgeber:** Umfangreiche Informationen zur Gebäudemodernisierung bietet der Ratgeber „Gebäude modernisieren – Energie sparen“, 3. aktualisierte Auflage Mai 2009 zum Preis von 12,90 €. Der Ratgeber ist in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentralen Hessen erhältlich. Bestellungen für zusätzliche 2,50 € bei Einzelversand unter [ratgeber@verbraucher.de](mailto:ratgeber@verbraucher.de) oder (069) 972010-30 (AB).

Frei zum Nachdruck; Belegexemplar erbeten

**Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen:** Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Bahnhofplatz 1 (Kulturbahnhof) Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)